

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 20

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Eingegangene Gaben im März und April
Von Ungenannt durch J. K., St. Fiden

Fr. 20.—
“ 10.—
“ 4.—
“ 3.—
“ 3.—
“ 2.—
“ 69.—

Transport von Nr. 11 der „Schw. Schule“

Total Fr. 111.—

Weitere Gaben werden dankbar entgegengenommen.
Die Hilfskassakommission. Postcheck VII. 2443, Luzern.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Adressenänderung. Unser Kassier ist umgezogen. Die neue Adresse heisst: Herr A. Engeler, Lehrer, Hirtenstr. 1, St. Gallen O. Postcheck IX. 521.

Kurs für Leiter katholischer Ferienkolonien.

Von Jahr zu Jahr nimmt die Zahl der Kinder zu, die ihre Ferien in einer Kolonie verbringen möchten. Der Umstand, dass staatl. und neutrale Ferienkolonien auch bei gutem Willen nicht immer auf die Erfüllungsmöglichkeit der religiösen Pflichten der kathol. Kinder genügend Rücksicht nehmen können, veranlasste schon da und dort die Durchführung eigener kathol. Ferienkolonien. Besonders segensreich wirken solche hath. Kolonien auf Kinder der Diaspora, von denen nicht wenige da eigentlich zum erstenmal das kathol. Leben in vollen Zügen miterleben dürfen. Ob nun eine solche Kolonie wirklich fruchtbringend werde, hängt wohl nicht zuletzt von der Persönlichkeit des Leiters resp. der Leiterin ab.

Der Caritasverband, in dessen Fachgruppe für Kinder- und Jugendfürsorge wiederholt auf die Wichtigkeit der Führerfrage hingewiesen worden ist, beschloss daher die Durchführung eines Kurses für Leiter und Leiterinnen kathol. Ferienkolonien. Diese ursprünglich auf Ostern festgesetzte Kurs wird nun vom kathol. Jugendsekretariat Zürich über Pfingsten, 23.—25. Mai 1931, im Ferienheim und Kurhaus Schrina-Hochruck ob Walenstadt durchgeführt (Beginn Pfingstsamstag nachm. 4 Uhr).

Es sind hierbei Referate vorgesehen über Ferienkolonien und Jugenderziehung im allgemeinen (Dr. E. Immoos, Zürich), Wert kathol. Kolonien im besondern (Generalsekretär F. Suter, Zug), körperliche Entwicklung und Erziehung (Studiendirektor Dr. G. Hoppeler Montana, Zugerberg), geistige und religiöse Entwicklung und Erziehung (Sek.-Lehrer Dr. U. Maier, Oerlikon), sittliche Erziehung und Entwicklung (Stadtpfarrer von Streng, Basel), Entwicklung und Erziehung beim Mädchen (Frl. E. Löw, Lehrerin, Basel). Ferner werden Fragen über Organisation, Verpflegung, Verhalten bei Krankheits- und Unglücksfällen behandelt, sowie Übungen in Volksliedern, Vorleseabenden, Spielen im Freien und im Saale vorgenommen. Besonders wertvoll wird auch der Erfahrungsaustausch von Leitern sein, die seit Jahren erfolgreich in diesem Gebiete tätig sind.

Eine ausgezeichnete Küche und eine — bei gutem Wetter — unvergleichlich schöne Fernsicht werden diese Arbeitstage trotz alledem zu unvergesslichen Ferientagen machen.

Da zudem kein Kursgeld erhoben wird, der Pensionspreis für den ganzen Kurs nur 15 Fr. beträgt, darf sowohl von seiten der kath. Lehrerschaft, wie der kath. Jugendinstitutionen und aller Interessenten auf eine reichliche Beteiligung gehofft werden.

Anmeldungen sowie allf. Anfragen sind möglichst umgehend (spätestens bis 15. Mai) zu richten an das Kathol. Jugendsekretariat Zürich, Kanzleistr. 19.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.



Flüelen
a. Vierwaldstättersee

Hotel Gotthard
Tel. 146

Zug

a. Zugersee

Hotel Hirschen

Tel. 40

empfehlen sich den Herren Lehrern und titl. Schulbeamten für wirklich gute und billige Gesellschafts- und Schüleressen. Inhaber: Fam. K. Huser-Etter.

Monte Generoso**Hôtel Suisse**

49 Betten, fliessendes kaltes und warmes Wasser, Bäder. Prima Butterküche. Installatric frigorifique. Pensionspreis Fr. 10.— pro Tag. Heizung inbegrieffen Schulen und Erwachsene der Schulkommission besondere Ermässigung: Nachessen, Zimmer u. Frühstück zu Fr. 6.—, Erwachsene Fr. 10.—. Alle Bahn-Billets retour Fr. 3.50. Eremio Clericetti, Besitzer.

Airolo

Hotel u. Pension Airolo

1100 M.
Oberhalb Bahnhof gelegen. Angenehmer Ferienaufenthalt. Bürgerliches Deutschschweizerhaus. Schattiger Garten. Für Schulen und Vereine ermässigte Preise. 1500

Telephon 21 (Tessin)
Günstiger Ausgangspunkt zum Sonnenaufgang. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massenquartier mit elektr. Licht. Telefon 233 Rigi. Höflich empfiehlt sich (1490) Th. Hofmann-Egger.

RIGI HOTEL EDELWEISS — 20 Minuten
unterhalb Rigi-Kulm.

Günstiger Ausgangspunkt zum Sonnenaufgang. Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massenquartier mit elektr. Licht. Telefon 233 Rigi. Höflich empfiehlt sich (1490) Th. Hofmann-Egger.

Fröhliche Bosheiten

von C. R. Enzmann (Peregrin)
Ganzleinen mit Goldpressung

Fr. 3.80

Ein gar köstliches Büchlein, diese „Fröhlichen Bosheiten“, darin C. R. Enzmann alle die Funken und Blitze, die sein humorvolles Gemüt und sein satirischer Geist im Laufe der Jahre bald da, bald dort in die nüchterne Tagesjournalistik eingestreut haben, gesammelt hat.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

**Verlag
Otto Walter A.
Olten**

Werbet für die
„Schweizerschule“

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten Gemmipass (2340 M.) nach

Leukerbad (Wallis)

Die wärmsten Quellen der Schweiz.
Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt
1496 Leukerbadbahn.

Von Schulen, Vereinen, Gesellschaften etc. bevorzugt!

Hotel Löwengarten, Luzern

Direkt beim Löwendenkmal und Gletschergarten. Grosser Autopark. Abteilbarer Raum für 1000 Personen. Ganzmässige Preise für Frühstück, Mittagessen, Kaffee, Tee, Schokolade, Backwerk etc. J. Buchmann, Bes. Tel. 339.

Route Luzern-Brünig 1456

Alpnachstad Hotel Pilatus
das bevorzugte Absteigequartier für Schulen und Gesellschaften. Tel. 4
Gleicher Haus: Hotel Klimsenhorn am Vierwaldstättersee am Pilatus

Vervielfältigungen

von Liedern, Kompositionen mit und ohne Text, Konzertprogrammen, Zeichnungen etc. zu Schulzwecken liefert prompt und billig 1503

A. Grieder, Lehrer, Ormalingen, Baselland